

FEBRUAR 2024

## INHALT

Ruhe in Frieden Franz Beckenbauer  
.....Seite 2

Spitz auf Knopf – Kolumne von Georg Gafron: Sarah, der „dunkelrote Schmetterling“  
.....Seite 3

Einladung zum RDM-Immobilientag am 19. April 2024  
.....Seite 4

## Seminare

Eckert-Rinaldo. Immobilienbewertung leicht gemacht  
.....Seite 3



## IMPRESSUM

RDM KOMPAKT  
Informationsbeilage des  
Ring Deutscher Makler  
Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.  
Potsdamer Straße 143  
10783 Berlin  
Telefon 030 / 213 20 89  
Telefax 030 / 216 36 29  
eMail: info@rdm-berlin-brandenburg.de

Chefredakteur (verantwortlich i.S.d.P.):  
Markus Gruhn, Vorstandsvorsitzender



Foto: Michael von der Lohse

### Der Ring Deutscher Makler trauert um Wolfgang Schäuble

Mit großer Trauer hat unser Verband die Nachricht vernommen, dass Wolfgang Schäuble am 26. Dezember 2023 von uns gegangen ist.

Wir hatten die große Ehre, ihn auf unserem RDM-Immobilientag 1999 als Festredner haben zu dürfen. Er war damals der Bundesparteivorsitzende und der Fraktionsvorsitzende im Deutschen Bundestag der CDU und hielt einen faszinierenden Vortrag, der jeden Teilnehmer damals im Hotel Palace berührte. Ursprünglich sollte sein Vortrag nur 30 Minuten dauern, am Ende waren es 70 Minuten gewesen, und er wurde mit standing ovations verabschiedet.

Wir alle sind Wolfgang Schäuble unendlich dankbar für seine außergewöhnliche Lebensleistung, aber vor allen Dingen auch für seinen Ein-

satz, dass Berlin wieder Hauptstadt mit Regierungssitz in Deutschland wird. Ohne seine brillante Rede bei der entscheidenden Abstimmung im Deutschen Bundestag hätte Berlin die Abstimmung nicht knapp gewonnen. Dies zeigt, was ein Mensch mit einer brillanten Rede allein bewirken kann. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie. Wir werden Dr. Wolfgang Schäuble immer dankbar sein, für all das, was er unserem Land und unserer Stadt Gutes getan hat. In stiller Trauer für alle Mitglieder des Ring Deutscher Makler

*Markus Gruhn*  
Vorsitzender  
RING DEUTSCHER MAKLER  
Landesverband Berlin  
und Brandenburg e.V.





RDM-Vorstand und Franz Beckenbauer



Markus Gruhn, Franz Beckenbauer, Heiko Maas, Alfred Draxler

## Ruhe in Frieden Franz Beckenbauer

Einer der ganz großen Menschen ist leider viel zu früh von uns gegangen. Am 17. Mai 2014 war er zu Gast auf unserem RDM-Immobilientag. Er war so liebenswert und bescheiden. Ein Kaiser ohne Starallüren. Der sich für jeden Fan Zeit nahm und alle Autogramm- und Fotowünsche gerne erfüllte und auf die Menschen zuzuging.

Ich hatte das große Glück, ihm noch ein paar Mal später zum Beispiel beim Camp Beckenbauer wieder begegnen zu können. Als ich da mit meiner Familie beim Stanglwirt spazieren ging, weil ich als passionierter Nichtgolfer an seinem Golfturnier nicht teilnahm und das Wetter am Wilden Kaiser genoss, hielt auf einmal eine Limousine an und die Autoscheibe ging runter und es war Franz Beckenbauer, der sagte: „Ich wünsche Euch einen schönen Tag. Ihr macht es richtig und geht spazieren. Ich muss jetzt zum Golfen und werde das Spiel wohl nie richtig lernen. Bis heute Abend.“ Einfach ein großartiger Mensch.

Er hat jeden Menschen, dem er begegnet ist, unabhängig seiner Herkunft und gesellschaftlichen Position mit demselben Respekt behandelt! Daran sollten sich vor allen Dingen unsere Spitzenpolitiker wie Olaf Scholz und Friedrich Merz ein Beispiel nehmen.

Deshalb trauern auch Millionen Menschen auf aller Welt um Franz Beckenbauer, weil sie fühlen, einen guten Freund verloren zu haben. Er liebte die Menschen und die Menschen liebten ihn.

Unser aufrichtiges Beileid seiner Familie.

*Markus Gruhn*  
Vorsitzender  
RING DEUTSCHER MAKLER  
Landesverband Berlin  
und Brandenburg e.V.





Spitz auf Knopf

Kolumne von Georg Gafron

Foto: bluejayphoto/stock  
Foto: Gafron/Wikipedia

## Sarah, der „dunkelrote Schmetterling“

Beim ersten Hören glaubte ich an eine Sinnestäuschung. Da verkündet die Stimme im Autoradio die politischen Ziele einer von der Linken-Politikerin Sarah Wagenknecht neugegründeten Partei – des Bündnisses Sarah Wagenknecht (BSW): Schluss mit der unkontrollierten Migration, Abbau der hohen Zahl von geduldeten oder ungeachtet verfügbarer Ausweisung unbekümmert in Deutschland verweilenden Personen.

Sofortiger Stopp der militärischen Unterstützung der Ukraine. Rückkehr zu guten Beziehungen mit Putins Russland, bei gleichzeitiger Wiederaufnahme der Energielieferungen Moskaus. Sofortige Rücknahme aller beschlossenen Sanktionen gegen Russland nach dem Überfall auf die Ukraine im Februar 2022. Umgestaltung der EU zu größerer Souveränität der einzelnen Nationalstaaten bei gleichzeitig größerem Abstand zu den USA.

Für mich war klar, hier muss es sich um ein Versehen handeln. Das hat doch alles nichts mit der roten Sarah zu tun. Das sind die altbekannten Ziele der in weiten Teilen als „gesichert rechtsextremistisch“ gebrandmarkten AfD. Oder doch nicht? Denn da ist zusätzlich noch eine Forderung: Die Enteignung mit anschließender Verstaatlichung großer Teile der Wirtschaft. Ein uralter Kern marxistischer Ideologie auf dem Weg zum Paradies der Gleichen – oft versucht und immer wieder dramatisch gescheitert! Doch so richtig konnte ich es immer noch nicht glauben.

Eine „moderne linke“ Partei ohne „wo-keness“!? Keine Kampfansage an „toxische Männlichkeit“, kein Protest gegen die „allgegenwärtige Diskriminierung“ von Frauen, keine Hervorhebung

von Trans- und Quermenschen, kein Pflicht-Konsum veganen Essens, kein Genderzwang als Symbol des Kulturkampfes.

Beiden Grünen, in der Links-Partei und auch in der SPD ist das „Woke“ längst Teil der DNA geworden, einer der wichtigsten Gründe für die Entfremdung immer größerer Bevölkerungsteile von der tonangebenden Politik und das Entstehen neuer Parteien an den Rändern. Hinzukommt, dass auch die CDU und die Liberalen vom Woke-Virus betroffen sind.

Sarah Wagenknecht, eine geschulte und bekennend überzeugte Kommunistin, folgt konsequent der Leninschen Weisung „Alles, was den Zielen der Partei nützt, ist moralisch“. Es empfiehlt sich, die zum Teil heftigen Kontroversen innerhalb der kommunistischen Bewegung in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts über diese Wegweisung Lenins nachzulesen. Bedeutet dies doch auch die Aufgabe moralischer Grundpositionen, wenn es um die „gute Sache“ geht. Und was gut ist, bestimmt bekanntermaßen die Parteispitze. Ein Prinzip, das Stalin konsequent erweiterte und umsetzte. Maßgebend für Strategie und Taktik sind die jeweiligen Lageeinschätzungen. Dies kann auch zu plötzlichen Sinnesänderungen führen. Schon hat Wagenknecht das Feindbild aller Linken, die AfD-Vizevorsitzende Alice Weidel, vom Vorwurf des Rechtsextremismus gleich in mehreren Talkshows freigesprochen. Wagenknecht denkt dabei wohl an mögliche Stimmen aus dem Nichtwähler-Lager, aber auch bisheriger AfD-, SPD- und CDU-Wähler.

Unter dem Strich bleibt die Erkenntnis, eine neugegründete und erst kleine linke Partei pirscht sich an die AfD mit dem Sex-Appeal einer charismatischen Wagenknecht heran. Vieles ist vorstellbar. Anfang der 30er Jahre gab es eine Vielzahl von Wahlbündnissen der extremen Linken und Rechten, um der Weimarer Republik zu schaden. Ein Beispiel dafür ist der große BVG-Streik in Berlin, bei dem die SA und der Rotfront-Kämpferbund gemeinsam die Streikwache stellten. Erschreckend ist bei alledem die Ahnungslosigkeit besonders des öffentlich-rechtlichen Fernsehens.

Wie ein Show-Star wird der „dunkelrote Schmetterling“ lobhudelnd von den Talkshow-Frauen umschwärmt und hochgejubelt. Naivität und Dummheit sind wohl die einzige Erklärung dafür. Es tut sich Vieles und nichts Gutes im Lande – und nicht wenige klatschen noch dazu. Was die meisten nicht sehen: auf den Abschied von den USA folgt der Kotau vor der imperialistischen Atommacht Russland – am Ende steht der Verlust der Freiheit mit allen Konsequenzen. Doch dann ist es zu spät!

## Online-Seminar über die Videoplattform „Zoom“

### Immobilienbewertung leicht gemacht



Bei jeder Immobilientransaktion spielt auch die treffende Immobilienbewertung eine Rolle. Viele Makler sind diesbezüglich nach wie vor verunsichert. Ein grundlegendes Verständnis für diese Thematik sollte jedoch bestehen und auch regelmäßig aufgefrischt werden. Daher gehen wir in diesem Seminar auf die grundlegenden Informationen zum Ertrags-, Vergleichs- und Sachwertverfahren ein. Außerdem klären wir wesentliche Fragen wie die Unterscheidung von Preis und Wert sowie zentrale Wertbegriffe und Rechtsvorschriften zur Bewertung in Deutschland.

**Zielgruppe:** Immobilienmakler

**Referentin:** Laura Eckert-Rinallo

**Termin:** Mittwoch, 10. April 2024, 11 bis 13 Uhr

**Teilnahmegebühren:**

RDM-Mitglieder	110,00 €
Externe	180,00 €

<https://rdm-bb.de>

[www.grundeigentum-verlag.de](http://www.grundeigentum-verlag.de)

<https://haus-und-grund-berlin.de>



### RDM-Immobilientag am 19. April 2024 im Hotel Palace Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der RDM-Immobilientag ist die wichtigste Veranstaltung für seine Mitglieder und die wichtigsten Entscheider der Immobilienbranche in Berlin. Nach dem großen Erfolg beim letzten Immobilientag mit Rednern wie **Joschka Fischer** und **Kai Wegner** erwartet die Teilnehmer auch dieses Jahr wieder ein erstklassiges Programm wie unter anderem Vorträge von **Wolfgang Bosbach**, **Stefan Evers**, **Eberhard Diepgen**, das Gesprächsduell von **Dr. Gregor Gysi** und **Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg**, die derzeit zusammen einen der erfolgreichsten Podcasts (Der Deutschland-Podcast – Gysi gegen Guttenberg) führen, ein spannender Vortrag von der bekanntesten Ernährungsberaterin der Niederlande, **Nora French** und **Mike Krüger**.



Fotos: E. Diepgen: RDM/N. French: ZVG/Dr. G. Gysi: DIE LINKE im Bundestag/K.T. Freiherr zu Guttenberg: Wikimedia/W. Bosbach: Manfred Esser, Bergisch Gladbach. Die Rechte dafür hat die CDU Rheinisch-Bergischer Kreis./M. Krüger: RDM/S. Evers: Copyright Tobias Koch

Nutzen Sie die Chance, Kontakt mit unseren RDM-Mitgliedern und Immobilienexperten aufzunehmen und bringen Sie den Teilnehmern die Philosophie und die Produkte Ihres Unternehmens ein Stück näher.

Ihre Möglichkeiten:

- Eine Ausstellungsfläche zur Präsentation Ihres Unternehmens
- Werbemöglichkeiten in unserer Einladungsbroschüre mit einer Auflage von 2.500 Exemplaren.
- Exklusive Ansprache der Teilnehmer im Rahmen eines Fachvortrags

Das Formular für eine Anmeldung finden Sie auf der Seite [www.rdm-bb.de/rdm-immobilientag-2024/](http://www.rdm-bb.de/rdm-immobilientag-2024/).

Gerne stehen wir Ihnen auch für weitere Informationen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren!

Mit freundlichen Grüßen

RING DEUTSCHER MAKLER  
Landesverband Berlin und Brandenburg e. V.

Axel Lipinski-Mießner  
Rechtsanwalt  
Geschäftsführer

